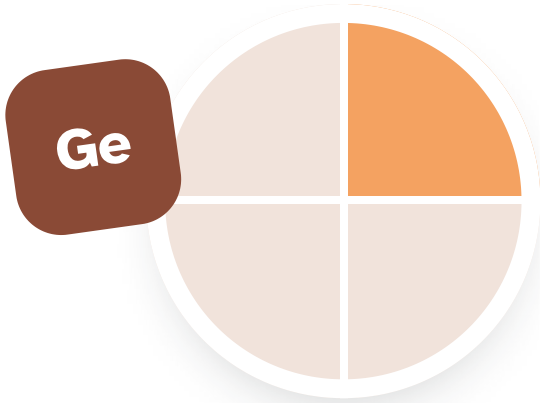
DYS+ Campus



Übungsheft · Geschichte · Klasse 10

Die Welt in zwei Blöcken: der Kalte Krieg

Erklärungen, 39 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann die Blöcke, die Abschreckung und die Krisen des Kalten Krieges beschreiben.
- Ich kann Stellvertreterkriege und Entkolonialisierung erklären.
- Ich kann den Einfluss der Supermächte mit Kriterien beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-10/geschichte/kalter-krieg/ost-gegen-west-zwei-systeme

Kurz erklärt

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1947	Truman-Doktrin, Beginn des Kalten Krieges
1949	Gründung der NATO
1950 bis 1953	Koreakrieg
1955	Gründung des Warschauer Pakts
1962	Kubakrise
1965 bis 1973	Einsatz von US-Kampftruppen in Vietnam
1972	SALT-Vertrag
1975	KSZE-Schlussakte, Ende des Vietnamkriegs

Zwei Systeme

	Westen	Osten
Führungsmacht	USA	UdSSR
Wirtschaft	Marktwirtschaft	Planwirtschaft
Bündnis	NATO	Warschauer Pakt

Folgen unterscheiden

1. Kurzfristig: Was geschah in den ersten Jahren?
2. Langfristig: Was wirkt Jahrzehnte später?
3. Beispiel Indien und Pakistan: Flucht 1947, Streit um Kaschmir bis heute.

Merksatz: Kalter Krieg = Streit der Supermächte ohne direkten Krieg: Abschreckung, Wettrüsten, Stellvertreterkriege.

Typischer Fehler: Viele halten die Supermächte für „gut“ oder „böse“. Ein Urteil braucht Kriterien und Belege.

Tipp: Texte und Zitate in diesem Heft sind ausgedacht oder in eigenen Worten zusammengefasst.

●○○ Basis

Grundlagen

1 Kreuze an.

a) Die NATO wurde im Jahr _____ gegründet. ☐ **1962** ☐ **1949** ☐ **1955**

b) Der Warschauer Pakt stand unter Führung der _____. ☐ **Sowjetunion** ☐ **USA** ☐ **Türkei**

c) Die Kubakrise war im Jahr _____. ☐ **1962** ☐ **1948** ☐ **1975**

d) Der Koreakrieg endete mit einem _____. ☐ **Sieg des Nordens** ☐ **Sieg des Südens** ☐ **Waffenstillstand**

e) Der Eiserne Vorhang war ein Bild für die _____ Europas. ☐ **Teilung** ☐ **Wirtschaft** ☐ **Sprache**

f) Die Luftbrücke versorgte _____. ☐ **Havanna** ☐ **West-Berlin** ☐ **Moskau**

2 Ergänze.

a) Zwei Staaten, die nach 1945 die Welt prägten, nennt man _____ mächte.

b) Beide Seiten bauten immer mehr Waffen. Das nennt man _____.

c) Wer angreift, wird selbst schwer getroffen. Das heißt _____.

d) Ein Krieg in einem anderen Land, den Supermächte unterstützen, heißt _____ krieg.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Kalte Krieg war ein direkter Krieg zwischen USA und UdSSR.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Die UdSSR hatte eine Planwirtschaft.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Die NATO war ein Bündnis im Osten.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Die Truman-Doktrin sollte den Kommunismus eindämmen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Zusammenhänge

4 Kreuze an.

a) Der SALT-Vertrag gehört zur _____. ☐ **Wettrüstungspolitik** ☐ **Kolonialpolitik** ☐ **Entspannungspolitik**

b) Die Teilung Vietnams fand _____ statt. ☐ **1989** ☐ **1954** ☐ **1914**

c) Die Vereinigung Vietnams erfolgte _____. ☐ **1962** ☐ **1976** ☐ **1953**

d) Indien wurde _____ unabhängig. ☐ **1947** ☐ **1960** ☐ **1975**

e) Blockfreie Staaten wollten _____ angehören. ☐ **dem Ostblock** ☐ **keinem Block** ☐ **dem Westblock**

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Nenne zwei Unterschiede zwischen dem System der USA und dem der UdSSR.

b) Erkläre kurz, warum Abschreckung einen direkten Krieg verhindern sollte.

c) Warum sind Korea und Vietnam Beispiele für Stellvertreterkriege?

d) Wie endete die Kubakrise?

e) Warum nennt man Teilungen wie in Indien eine Folge der Kolonialzeit?

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Kubakrise endete mit einem Atomkrieg. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der heiße Draht war eine direkte Leitung zwischen Washington und Moskau. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Teilung Indiens verlief ohne Gewalt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die KSZE-Schlussakte wurde 1975 in Helsinki unterzeichnet. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) Wähle zwei Kriterien und beurteile damit den Einfluss der USA in Westeuropa. Schreibe drei bis vier Sätze.

b) Nenne ein Beispiel für sowjetischen Einfluss, der die Freiheit einschränkte.

c) Vergleiche kurz Anspruch und Wirklichkeit bei der Unabhängigkeit Indiens.

d) Erkläre den Unterschied zwischen kurzfristigen und langfristigen Folgen.

8 Ergänze die Zeitleiste.

a) Gründung der NATO: _____

b) Gründung des Warschauer Pakts: _____

c) Kubakrise: _____

d) Ende des Vietnamkriegs: _____

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein gutes Urteil nennt Kriterien und Belege. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Im Kalten Krieg waren die USA „gut“ und die UdSSR „böse“. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Volle Souveränität erhielt erst das vereinte Deutschland 1990. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann die Blöcke, die Abschreckung und die Krisen des Kalten Krieges beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Stellvertreterkriege und Entkolonialisierung erklären.	☐	☐	☐
Ich kann den Einfluss der Supermächte mit Kriterien beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Grundlagen

1 Kreuze an.

a) 1949

→ Der Warschauer Pakt folgte 1955.

b) Sowjetunion

→ Die USA führten die NATO.

c) 1962

→ Sie dauerte etwa 13 Tage im Oktober.

d) Waffenstillstand

→ Korea blieb geteilt.

e) Teilung

→ Er trennte Ost und West.

f) West-Berlin

→ Die Blockade dauerte fast ein Jahr.

2 Ergänze.

a) Zwei Staaten, die nach 1945 die Welt prägten, nennt man **Supermächte**.

b) Beide Seiten bauten immer mehr Waffen. Das nennt man **Wettrüsten**.

c) Wer angreift, wird selbst schwer getroffen. Das heißt **Abschreckung**.

d) Ein Krieg in einem anderen Land, den Supermächte unterstützen, heißt **Stellvertreterkrieg**.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die Supermächte kämpften nicht direkt gegeneinander.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Die NATO war ein Bündnis im Westen.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Zusammenhänge

4 Kreuze an.

a) **Entspannungspolitik**

→ Er begrenzte bestimmte Atomwaffen.

b) **1954**

→ Ab 1965 schickten die USA viele Kampftruppen.

c) **1976**

→ Der Norden hatte 1975 gesiegt.

d) **1947**

→ Zugleich entstand Pakistan.

e) **keinem Block**

→ Sie wählten einen eigenen Weg.

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) **Im Westen gab es mehrere Parteien und Marktwirtschaft, im Osten eine herrschende Partei und Planwirtschaft.**

→ Denke an Politik und Wirtschaft.

b) **Beide Seiten hätten bei einem Angriff große Zerstörung erlitten. Ein Angriff lohnte sich deshalb nicht.**

→ Was passiert nach einem Angriff?

c) **Die Supermächte unterstützten jeweils eine Seite, ohne selbst direkt gegeneinander zu kämpfen.**

→ Wer half wem?

d) **Die UdSSR zog die Raketen ab, die USA versprachen, Kuba nicht anzugreifen, und zogen später Raketen aus der Türkei ab.**

→ Beide gaben nach.

e) **Die Kolonialmacht hatte Grenzen und Verwaltung geprägt. Nach dem Ende ihrer Herrschaft blieben Konflikte um diese Grenzen.**

→ Denke an die Grenzen.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Sie endete mit einem Kompromiss.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Die Teilung war von Gewalt und Flucht begleitet.**

d) **Stimmt.**

●●● Plus: Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) **Beim Kriterium Wohlstand half der Marshallplan beim Wiederaufbau. Beim Kriterium Freiheit stützten die USA demokratische Staaten im Westen. Sie unterstützten aber auch Regierungen, die selbst nicht demokratisch waren. Insgesamt war der Einfluss hilfreich, aber nicht ohne Widerspruch.**

→ Kriterien nennen.

→ Belege sammeln.

→ Abwägen.

b) **z. B. die Niederschlagung des Aufstands in Ungarn 1956 oder des Prager Frühlings 1968**

→ Denke an Aufstände im Ostblock.

c) **Anspruch: Selbstbestimmung. Wirklichkeit: Es kam zur Teilung mit Flucht und Gewalt.**

→ Was wurde erhofft, was geschah?

d) **Kurzfristige Folgen treten bald nach einem Ereignis auf, langfristige wirken über Jahrzehnte.**

→ Denke an Zeit.

8 Ergänze die Zeitleiste.

a) **Gründung der NATO: 1949**

b) **Gründung des Warschauer Pakts: 1955**

c) **Kubakrise: 1962**

d) **Ende des Vietnamkriegs: 1975**

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Ein Urteil unterscheidet nach Kriterien und beleuchtet beide Seiten.**

c) **Stimmt.**